

Technisches Merkblatt - Verarbeitungshinweise Veredelung von Digitaldruckbogen

Grundsätzlich:	Bitte informieren Sie uns im Vorfeld über das verwendete Digitaldruckverfahren (Flüssig-, bzw. Trockentoner- oder Tintenstrahlverfahren). Dieses ist notwendig, weil sich die unterschiedlichen Digitaldruckverfahren im Zuge einer weiteren Veredelung aufgrund der geringeren Restfeuchtigkeit unterschiedlich verhalten. Für eine sichere und gleichmäßige Produktion ist eine Abstimmung des Bedruckstoffes in Bezug auf das angewandte Digitaldruckverfahren unbedingt zu empfehlen. Zertifizierte Materialien der Maschinenhersteller berücksichtigen die Qualitätsanforderungen für die Weiterverarbeitung leider nicht.
Formate / Druckbogensgröße:	min. 21 x 30 cm max. 100 x 140 cm (Abweichende Formate auf Anfrage)
Grammatur:	135 bis 600 g/m ² (Abweichende Grammaturen auf Anfrage)
Verarbeitungsrand:	1 cm umlaufend. Wir empfehlen, den Rand tendenziell breiter zu gestalten, um möglicher Wellenbildung entgegenzuwirken. Für Bogen mit schmalerem Verarbeitungsrand erbitten wir Rücksprache im Vorfeld.
Anlieferung:	Die Druckbogen sollten luftdicht und planliegend, vorzugsweise in Kunststoff- oder Alufolie eingestreckt, geliefert werden. Die Pakete sollten zusätzlich oben und unten mit Pappdeckeln versehen werden, damit auch eine Zwangsverpressung vorgenommen werden kann. Die Pakete werden erst unmittelbar vor Produktionsbeginn geöffnet.
Erforderliche Vorlaufbogen:	Vorlaufbogen sollten unbedingt aus dem gleichen Material und von gleicher Grammatur sein. Anzahl Vorlaufbogen mindestens 10 Stück.
Besonderheiten:	Die Bogen bitte nicht lüften. <u>Zur Weiterverarbeitung:</u> Prägefoliendruck: Grundsätzlich möglich, bei Prägung auf den Druckfarben ist ein vorheriger Test erforderlich. partielle Lackierung: Nach auftragsabhängigem Test möglich. Empfohlen wird eine Kaschierfolie als Unterlage. Kaschiermöglichkeiten: Grundsätzlich alle Folientypen (Glanz- und Mattfolie) möglich. Sonderfolien (Metalle, Perlmutter, Acetat- und Forchheimfolie) auf Anfrage und nach auftragsabhängigem Test. Strukturprägung: Nur nach vorheriger Rücksprache. Bei Tonerverfahren nicht möglich.
Hinweise:	Da die Zusammensetzung der Materialien und die verfahrenstechnischen Bedingungen nur sehr begrenzt für die Weiterverarbeitung von den Maschinenherstellern getestet werden, können wir für die Weiterverarbeitung nach der Veredelung keine Garantie übernehmen. Bitte beachten Sie, dass bei unsachgemäß behandelten Druckbogen keinerlei Kaschierung unter dauerhaften Qualitätsanforderungen möglich ist.

Bitte...

...fügen Sie Ihrem Auftrag eine schriftliche Bestellung und einen Standbogen bei, aus der unsere Arbeit ersichtlich ist. Informieren Sie uns bitte auch über die anschließenden Verarbeitungsschritte, damit wir für Sie die richtigen Materialien einsetzen können. Wichtig ist auch die gewünschte Lieferanschrift, sofern diese von dem Besteller abweicht. Wünschen Sie eine andere verarbeitete Menge als angeliefert, teilen Sie uns das bitte vor der Verarbeitung mit, da andernfalls alle angelieferten Bogen verarbeitet und berechnet werden. Diese Punkte führen ohne Rückfragen zu einer schnellen und unkomplizierten Bearbeitung Ihres Auftrages.

Die Abstimmung aller Fertigungsprozesse und der Materialien ist ein Garant für ein optimales Produktionsergebnis.
Nutzen Sie unsere Erfahrungen, Kenntnisse und Möglichkeiten. Fragen und Informieren Sie uns rechtzeitig, wir beraten Sie gern.

Die hier enthaltenen Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und sind keine Erweiterung der in unseren Lieferbedingungen festgelegten Garantieleistungen, insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften. Bei der Unterschiedlichkeit der Bedruckstoff- und Arbeitsbedingungen kann dieses Informationsblatt nur unverbindlich beraten. Auf jeden Fall ist in der Druckerei vor Beginn des Auflagendrucks in geeigneter Weise zu prüfen, ob die Ware für den vorgesehenen Zweck brauchbar ist.